



Rundschreiben Nr. 3/2026

Göxe, 28.09.2029

Sehr geehrte Mitglieder,

Clauen steht – in diesem Jahr auch bei Sonnenschein!

Was ist los in dem Werk?

Seit dem Weggang von Herrn Aumüller, dem ehemaligen Technikvorstand der Nordzucker AG häufen sich die Werksausfälle in unseren Zuckerfabriken. Insbesondere nach dem Kauf von Nordic Sugar stellen wir fest, dass der Stand der deutschen Werke nachgelassen hat.

Wir versuchen herauszufinden welche Gründe dieses Werksszenario haben könnte:

1. Ein Großteil der Investitionen floss in den letzten 15 Jahren in die Nordic Sugar Werke nach Skandinavien
2. In die deutschen Werke wurde immer nur wenig investiert. Man hat nur repariert. Das hat uns der Vorstand über Jahre bei der Beantwortung unserer Fragen auf den Hauptversammlungen mit Zahlen bestätigt.
3. Weiterhin wurden rund 150 Mill. Euro ohne Not in die Co2 – Neutralität investiert. Damit hätte man ganze Werke sanieren können.

Ein ganzes Werk kann nicht hochgefahren werden?

In anderen Unternehmen würde man vom GAU sprechen – dem größten anzunehmenden Unfall. Jeder Landwirt überprüft seinen Mähdrescher nach der Ernte. Das beginnt mit einer gründlichen Reinigung und der Kontrolle von Ketten, Keilriemen, Lagern und dergleichen. Warum macht er das? Damit er im kommenden Jahr die Maschine anlassen kann zum Dreschen auf Feld hinauskommt.

Was mach Nordzucker von Februar bis September in seinen Werken?

Wie hat die praktische Werksvorbereitung zur beginnenden Rübenkampagne und die abschließende Handhabung nach der Kampagne funktioniert?

Nordzucker ist überall zertifiziert. Es gibt Handbücher für alle Abläufe. Haben Vorstand, Werksleiter, Abteilungsleiter, Meister und Maschinenführer überhaupt ihre Handbücher gelesen und die Vorgaben umgesetzt?

Kampweg 3
30890 Barsinghausen
T. +49 (0) 5108-926411
F. +49 (0) 5108-926413
M. info@ndzrav.de
www.ndzrav.de

Friedrich Rodewald
1. Vorsitzender

Christopher Nagel
Vorstand

Alfred Engelke
Vorstand, Kassierer

Christian Linne
Vorstand

Martin Buerschaper
Vorstand

Prof. Dr. Roland Zieseniß
Beirat

Prof. Dr. J.-R. Heim
Beirat

Hans-Heinrich Voigts
Beirat

Felix Othmer
Beirat

Bankverbindung:

Volksbank e.G. Hildesheim
IBAN DE72 2519 3331
0714 8780 00
BIC GENODEF1PAT



Daran muß gezweifelt werden, denn wenn die Kontrollen von A – Z erfolgt wären, dann hätte dieses Desaster nicht passieren können.

Hat man aus den Werksaufällen in den vergangenen Jahren nicht hinzugelehrt? Wie hoch ist der Schaden zu beziffern? 50 Mio. Euro? Oder sogar noch mehr?

Derartige Vorfälle müssen Konsequenzen bis in die Vorstandsebene haben. Sitzen die richtigen Personen auf den richtigen Posten? Oder muss man so etwas heute schon unter dem Mantel des „Fachkräftemangels“ abdecken?

Auf jeden Fall kann man von einem durchgehenden Versagen aller Verantwortlichen sprechen!

Wir fordern den Aufsichtsrat auf, hier harte Konsequenzen zu treffen. Es müssen Personalentscheidungen getroffen werden.

Der Technikvorstand hat seinen Laden nicht im Griff, oder er kann sich im Gesamtvorstand nicht dursetzen, so ist unsere Vermutung.

Der Aufsichtsrat darf hier nicht tatenlos zusehen. Wir fordern ihn auf zu handeln. Sonst haben wir auch hier eine Fehlbesetzung.

**Wir stehen für Unabhängigkeit, Transparenz und Sachverstand.
Wir vertreten sowohl den Aktionär als auch den Rübenanbauer bestmöglich!**

Im Internet finden Sie unter <http://www.ndzrav.de> weitere Informationen.

Ihr Vorstand